

# LEHRGANG BETREUER VON GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

## VADEMECUM

Luxembourg – Februar/Juli 2017

# Inhalt

<b>1. Einführung</b> .....	1
- Natur des Kurses und Ziel .....	1
- Hintergrund .....	1
- Problemsituation in Luxemburg .....	1
- Lösungsansätze .....	1
- Profil der Teilnehmer .....	2
- Betätigungsfelder für Kursabsolventen .....	2
- Vorgehensweise zur Projektinitiierung .....	2
<b>2. Übersicht der Kursinhalte</b> .....	3
<b>3. Zeitplan</b> .....	6
<b>4. Kursorte</b> .....	7
<b>5. Abschluss des Kurses</b> .....	9
- Projektskizze .....	9
- Zertifikat .....	9
- Abschließendes persönliches Gespräch .....	9
- Perspektiven .....	9
<b>6. Projektskizze</b> .....	10

# 1. Einführung

## Natur des Kurses und Ziel

Der Kurs soll den Teilnehmern grundlegende Fachkenntnisse und Techniken der Betreuung von Gemeinschaftsgärten vermitteln und sie somit in die Lage versetzen Gartenprojekte zu planen, zu realisieren und zu begleiten und dies sowohl im technischen und gärtnerischen wie auch im sozialen Bereich. Es handelt sich bei den Gartenprojekten in erster Linie um Nutzgärten, in denen Obst und Gemüse angebaut werden.

## Hintergrund

Obst und Gemüse sind hochgradig gesunde Nahrungsmittel und können eine gute Grundlage für innovative Ernährungssysteme für die Zukunft darstellen. Ihr Anbau ist relativ einfach zu bewerkstelligen und jedem zugänglich. Von BürgerInnen geführte Nutzgärten weisen dabei zahlreiche positive Aspekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Ökologie, Wirtschaft, Soziales u.a. auf.

## Problemsituation in Luxemburg

Es besteht eine große Nachfrage seitens der BürgerInnen an heimischem Obst und Gemüse, allerdings herrscht ein akuter Mangel beim Angebot.

Das Interesse gerade bei jüngeren Menschen und Familien an Nutzgarten-Projekten wächst. Gleichzeitig gibt es aber Schwierigkeiten bei der Suche nach geeigneten Orten. Eine steigende Zahl an Garten-Projekten verschiedenster Natur\* ist zu registrieren. Ein Mangel an fachkundigen und motivierten Projektleitern und -koordinatoren erweist sich dabei aber stets als Hemmschwelle.

## Lösungsansätze

- Weiterbildungslehrgänge im Bereich der Obst- und Gemüsekultur für Projektleiter und -koordinatoren sowie Privatpersonen aus verschiedenen Bereichen, die nicht das Profil für eine dreijährige Berufsausbildung aufweisen.
- Aufgrund des akuten Mangels an Fachkräften sollten zunächst potentielle Multiplikatoren geschult werden („train the trainers“).
- Beitrag der Gemeindeverwaltungen, was das Auffinden, Bereitstellen und Einrichten von geeigneten Flächen angeht.
- Einrichtung einer Koordinationsstelle, die Kommunikation und Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure fördert.

---

\* Familien-, Gemeinschafts-, Schulgärten, soziale, therapeutische, pädagogische Projekte

## **Profil der Teilnehmer**

- Motivierte, weltoffene Menschen, die Freude daran haben, Projekte zu planen, in Gang zu bringen und sie in harmonischer Interaktion mit Anderen durchzuführen.
- Menschen mit Führungsqualitäten, die Verantwortung übernehmen können und dies tun, indem sie Andere unterstützend, tolerant und vorausschauend begleiten ohne sie zu bevorzugen.
- Menschen, die Unternehmergeist, Durchsetzungsvermögen und Ausdauer zeigen und dabei gleichzeitig freundlich, respektvoll und konfliktfrei mit Anderen kommunizieren und zusammenarbeiten können.
- Menschen, die sich für Projekte und für Andere einsetzen, ohne zunächst den eigenen Nutzen im Auge zu haben.

## **Betätigungsfelder für Kursabsolventen**

- Bestehende Gemeinschaftsgärten
- Gemeinschaftsgärten im Entstehen
- Geplante Gemeinschaftsgärten
- Neue Projekte

## **Vorgehensweise zur Projektinitiierung**

- Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen / Trägern der Gartenprojekte
- Projektanalyse und Absprachen über eine eventuelle Zusammenarbeit
- Eventuelle Möglichkeit einer über den Kurs hinaus gehenden Koordination der Aktivitäten durch CELL

## 2. Übersicht der Kursinhalte

Modul	Thema	Inhalt	Stunden	Kategorie
Einführung	Nutzgärten: Ökologie, Ökonomie und Soziales	Übersicht über die Vorteile lokaler Gartenprojekte: ökologische Nahrungserzeugung, pädagogische Aspekte, soziale Integration und Kohäsion, ökonomische Modelle (TAC) etc.	2 St Mi abends	AJC-E1
	Verschiedene Gartenformen  Verschiedene Kulturen	Haus-, Gemeinschafts-, Schul-, Schau-, Lehr-, soziale, therapeutische, intergenerationelle, interkulturelle Gärten, essbare Stadt Gemüse, Kräuter, Obst, Spezialkulturen, Getreide	2 St Mi abends	AJC-E2
	Gartenbau als Beitrag zur Nahrungs- sicherheit	Geschichte des Nutzgartens / lokaler Gartenbau zur Reduzierung der Umweltzerstörung, der Nahrungsmittelverschwendung, des Fleischkonsums und der globalen Hunger- und Armutskrise	2 St Mi abends	AJC-E3
	Bodenkunde	Bodenarten, Bodenpartikel, Luft, Wasser, Mineralstoffe / Organische Bestandteile: Bodenleben, Pflanzenwurzel, Humus / Bodensymbiosen / Kreislauf der organischen Materie (Kohlenstoffkreislauf, Stickstoffkreislauf) / Wasserkreislauf	2 x 2 St Mi abends	AJC-E4
	Gartenbau zum Schutz von Biodiversität und Klima	Biodiversität der Ökosysteme, Nahrungsproduktion und Biodiversität, Nahrungsproduktion und Klima, Förderung von Biodiversität und Klimaschutz im Garten	2 St Mi abends	AJC-E5
	Gartenbau zum Schutz von Boden und Klima	Boden als Kohlenstoffspeicher, Förderung von Boden- und Klimaschutz im Garten durch Humuspflge und schonende Bodenbearbeitung	2 St Mi abends	AJC-E6
	Verschiedene Anbauformen und -techniken	Bio-Anbau, Permakultur, Agroforesterie u.a. / Gewächshaus, Hochbeet, vertikales Gärtnern, Gemüse in Töpfen, Aquaponik u.a.	2 St Mi abends	AJC-E7
Gemüsebau	Saatgut, Substrate, Anzucht, Wachstums- faktoren	Voraussetzungen und Techniken für eine erfolgreiche Aussaat und Anzucht im Gewächshaus / Wachstumsfaktoren: Licht, Wasser, Nährstoffe, Temperatur, Luft	4 St Sa nachmittags	AJC-G1
	Technische Aspekte: Gewächshaus, Heizung, Bewässerung	Formen des geschützten Anbaus: Glasgewächshaus, Folientunnel, Frühbeet, Niedrigtunnel, Flachabdeckung (Folie, Vlies) / Heizungssysteme / Verschiedene Bewässerungssysteme und -techniken: Gewächshaus und Freiland, Hinweise zu Zeitpunkt, Häufigkeit und Menge, Regenwasseranlagen	4 St Sa nachmittags	AJC-G2
	Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Material	Beetfräse, Sägerät, Abflammgerät, Spritze, Gartenwerkzeuge, Bewässerungsmaterial, Gefäße, Folien, Substrate	2 St Mi abends	AJC-G3

	Bodenpflege und -bearbeitung	Erhaltung der Bodenlebensfähigkeit und -fruchtbarkeit, Erosionsschutz und schonende Bodenbearbeitung und organische Düngung	4 St Sa nachmittags	AJC-G9
	Kompost- und Düngerwirtschaft	Verschiedene Methoden der Kompostierung / Wirkung der organischen Dünger / Betriebsdünger und Handelsdünger	4 St Sa nachmittags	AJC-G10
	Pflanzenschutz: Schädlings-, Krankheits- und Beikrautmanagement	Bedeutung von Pflanzenschädlingen, -krankheiten und Beikräutern im naturnahen Gartenbau (systemisch-holistischer Ansatz) / verschiedene Techniken zur Vorbeugung, zum Abhalten und zur direkten Bekämpfung	2 x 2 St Mi abends	AJC-G8
	Ernte und Lagerung	Erntezeitpunkt und -verfahren / ideale Lagerbedingungen / physiologische Prozesse im Lagergut	2 St Mi abends	AJC-G11
	Gemüse in Töpfen und Kübeln	Technische Fragen: Gefäße, Substrat, Licht, Düngung, Bewässerung, geeignete Pflanzen, Anbauhinweise	4 St Sa nachmittags	AJC-G12
	Gemüsesteckbriefe / Kulturanleitungen	Vorstellung der verschiedenen Gemüse mit ihren Kulturansprüchen (Austeilung einer Steckbriefsammlung) / Eignung der verschiedenen Arten im jeweiligen Projekt / ernährungsphysiologischer Wert, Verwendung in der Küche, Verarbeitungsmöglichkeiten	2 x 2 St Mi abends	AJC-G4
	Beetbereitung und Direktsaat	Saatbettbereitung, Aussaatdichte und -tiefe, Feuchthalten und Keimungsprozess ("Auflaufen") / Hinweise zu: Abflammentechnik, Krauten, Hacken, Ausdünnen	4 St Sa nachmittags	AJC-G5
	Beetbereitung und Pflanzung	Pflanzbettbereitung, Pflanzabstände, Pflanzung, Bewässerung	4 St Sa nachmittags	AJC-G6
	Kulturarbeiten	Unkrautmanagement, Pflanzenschutz, Bewässerung, Aufdüngung, Ausdünnen, ausputzen, Aufleiten, Ausgeizen etc.	2 x 4 St Sa nachmittags	AJC-G7
	Wildkräuter	Essbare Wildkräuter / Beikräuter als Zeigerpflanzen, als Bodenschützer und -verbesserer und zur Förderung der Biodiversität / Wildkräuter für Pflanzenstärkungs- und Düngemittel	4 St Sa nachmittags	AJC-G13
	Saatgut	Saatgutqualitäten, Handelssaatgut und eigenes Saatgut, Saatgutlagerung, technische Aspekte der Saatgutgewinnung / Saatgutnetzwerk	4 St Sa nachmittags	AJC-G14
Obstbau	Baumpflanzung, -Pflege und -Schnitt / Beerenobst	Praktische Übungen zum Pflanzen und Schneiden von Obstbäumen / Pflanzung und Pflege von verschiedenen Beerenobstarten	4 St Sa nachmittags	AJC-O1



	Sonderformen Obst	Kultur in Kübeln, Spalier	2 St Mi abends	AJC-O2
Planerische, pädagogische, soziale und technische Aspekte	Gartengestaltung und -ausrüstung	Planung eines Gartenprojektes (Gartenform und -bestimmung, Größe, Himmelsrichtung, Einteilung, Einrichtungen, Infrastruktur, technische Ausrüstung, Beetplan etc.)	4 St Sa nachmittags	AJC-P1
	Anbauplanung	Kulturwahl, Beetbelegung, Aussaatkalender, Mengenplanung, Rotation, Gründüngung, Versorgung mit Saat- und Pflanzgut	2 x 2 St Mi abends	AJC-P2
	Produktverwertung	Planung der Ernten, der Lagerung, der Weiterverarbeitung und der Verteilung / verschiedene Techniken der Haltbarmachung des Ernteguts	2 St Mi abends	AJC-P3
	Gartenaktivitäten	Gruppenleitung, Arbeitsorganisation, Lernmethoden, verschiedene Arten von Aktivitäten	4 St Sa nachmittags	AJC-P4
	Arbeit mit Kindern	Schulgärten und ihre spezifischen Herausforderungen / spielerische Umwelterziehung mit Kindern	4 St Sa nachmittags	AJC-P5
	Pädagogik und Konfliktlösung	Gruppenleitung: Schaffung eines Klimas des gegenseitigen Respekts, Schaffung von Möglichkeiten für Interaktion und Zusammenarbeit / individuelle Betreuung: Verantwortungsübertragung, Begleitung, Feedback und Lob	4 St Sa nachmittags	AJC-P6
	Naturkontakt, Gruppenarbeit und Persönlichkeitsentwicklung	Positive Wirkungen von gemeinsamer Gartenarbeit auf das allgemeine Wohlbefinden und eine positive Weltsicht, therapeutische Aspekte, sozialpädagogische Aspekte, „deep ecology“  Naturbeobachtung zur Förderung des ökologischen und sozialen Bewusstseins / ökologisches Handeln aus Liebe zur Natur, nicht aus einem krisenbedingten Zwang	6 St Sa nachmittags	AJC-P7

Übersicht:

Termine insgesamt Mi abends	Termine insgesamt Sa nachmittags	Stunden allgemeine Theorie	Stunden Technik	Stunden Gartenpraxis	Stunden Pädagogik	Stunden Projektplanung	Stunden insgesamt
19 (x 2 St)	17 (x 4 St)	26	6	46	18	10	106

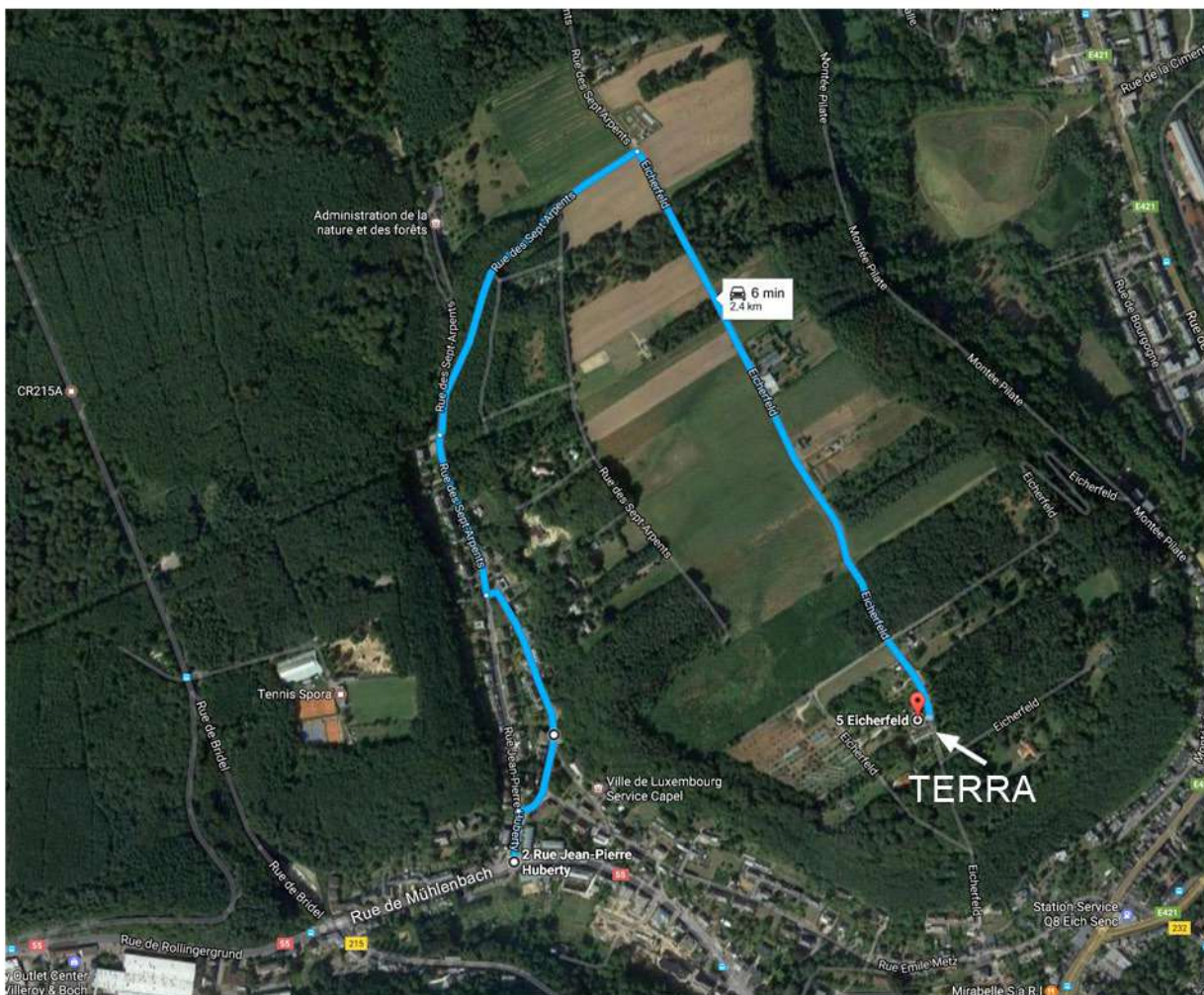
### 3. Zeitplan

Nr.	Tag / Datum	Uhrzeit	Kurs	Ort	Kursleiter
1	Mi, 1.2.	18h00 – 21h00	AJC-E1 Allgemeine Einführung Nutzgärten: Ökologie, Ökonomie und Soziales	LTA-N0.6	Karine Paris Frank Adams
2	Sa, 4.2.	14h – 18h	AJC-P1 Gartengestaltung und -ausrüstung	LTA-N0.6	Frank Adams
3	Mi, 8.2.	18h30 – 20h30	AJC-E2 Verschiedene Gartenformen, verschiedene Kulturen	LTA-N0.6	Frank Adams
4	Sa, 11.2.	14h – 18h	AJC-G1 Saatgut, Substrate, Anzucht, Wachstumsfaktoren	LTA-N0.6 / serre	Frank Adams, Marsha Koning
5	Mi, 15.2.	18h30 – 20h30	AJC-E7 Verschiedene Anbauformen und -techniken	LTA-N0.6	Pit Reichert
6	Mi, 1.3.	18h30 – 20h30	AJC-E3 Gartenbau als Beitrag zur Nahrungssicherheit	LTA-N0.6	Frank Adams
7	Sa, 4.3.	14h – 18h	AJC-P6 Pädagogik und Konfliktlösung	CELL - Beckerich	Katy Fox
8	Mi, 8.3.	18h30 – 20h30	AJC-O2 Sonderformen Obst	LTA-N0.6	Jacques Karier
9	Sa, 11.3.	14h – 18h	AJC-O1 Baumpflanzung, -Pflege und -Schnitt / Beerenobst	LTA-N0.6	Jacques Karier
10	Mi, 15.3.	18h30 – 20h30	AJC-E4 Bodenkunde I	LTA-N0.6	David Porco
11	Sa, 18.3.	14h – 18h	AJC-P4 Gartenaktivitäten	CELL - Beckerich	Katy Fox
12	Mi, 22.3.	18h30 – 20h30	AJC-E4 Bodenkunde II	LTA-N0.6	David Porco
13	Sa, 25.3.	14h – 18h	AJC-P5 Arbeit mit Kindern	LTA-N0.6	Myriam Strauch
14	Mi, 29.3.	18h30 – 20h30	AJC-G4 Gemüseteckbriefe / Kulturanleitungen	LTA-N0.6	Myriam Strauch
15	Sa, 1.4.	14h – 18h	AJC-G13 Wildkräuter	Hobscheid	Maggy Backes
16	Mi, 5.4.	18h30 – 20h30	AJC-G8 Pflanzenschutz: Schädlinge und Krankheiten	LTA-N0.6	Karen Neubert
17	Mi, 26.4.	18h30 – 20h30	AJC-G8 Pflanzenschutz: Beikrautmanagement	LTA-N0.6	Karen Neubert
18	Sa, 29.4.	14h – 18h	AJC-G5 Beetbereitung und Direktsaat	LTA-serre	Frank Adams, Marsha Koning
19	Mi, 3.5.	18h30 – 20h30	AJC-E5 Gartenbau zum Schutz von Biodiversität und Klima	LTA-N0.6	Tania Walisch, David Porco
20	Sa, 6.5.	14h – 18h	AJC-G10 Kompost- und Düngewirtschaft	TERRA - Eischerfeld	Marko Anyfandakis
21	Mi, 10.5.	18h30 – 20h30	AJC-G3 Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Material	LTA-N0.6	Karen Neubert
22	Mi, 17.5.	18h30 – 20h30	AJC-G4 Gemüseteckbriefe / Kulturanleitungen	LTA-N0.6	Myriam Strauch
23	Sa, 20.5.	14h – 18h	AJC-G6/7 Beetbereitung und Pflanzung / Kulturarbeiten	LTA-serre	Frank Adams, Marsha Koning
24	Mi, 24.5.	18h30 – 20h30	Interaktiver Austausch	LTA-N0.6	Karen Neubert
25	Sa, 27.5.	14h – 18h	AJC-G9 Bodenpflege und Bearbeitung	TERRA - Eischerfeld	David Porco, Pit Reichert
26	Mi, 31.5.	18h30 – 20h30	AJC-E6 Gartenbau zum Schutz von Boden und Klima	LTA-N0.6	Tania Walisch
27	Mi, 14.6.	18h30 – 20h30	AJC-P3 Produktverwertung	LTA-N0.6	Catherine Sinner
28	Sa, 17.6.	14h – 18h	AJC-G2 Technische Aspekte: Gewächshaus / Bewässerung	LTA-N0.6	Jan Pytlinski
29	Mi, 21.6.	18h30 – 20h30	AJC-P2 Anbauplanung I	LTA-N0.6	Pit Reichert
30	Sa, 24.6.	14h – 18h	AJC-G12 Gemüse in Töpfen und Kübeln	LTA-serre	Frank Adams, Marsha Koning
31	Mi, 28.6.	18h30 – 20h30	AJC-P2 Anbauplanung II	LTA-N0.6	Pit Reichert
32	Sa, 1.7.	14h – 18h	AJC-G7 Kulturarbeiten	TERRA - Eischerfeld	Pit Reichert
33	Mi, 5.7.	18h30 – 20h30	AJC-G11 Ernte und Lagerung	LTA-N0.6	Pit Reichert
34	Sa, 8.7.	14h – 18h	AJC-G14 Saatgut Rückblick Lehrgangsinhalte	LTA-N0.6	Frank Adams, Marsha Koning Karine Paris
35	Sa, 15.7.	13h – 19h ab 19h	AJC-P7 Naturkontakt, Gruppenarbeit und Persönlichkeitsentwicklung Geselliger Abschluss des Lehrgangs	CELL - Beckerich	Katy Fox Karine Paris

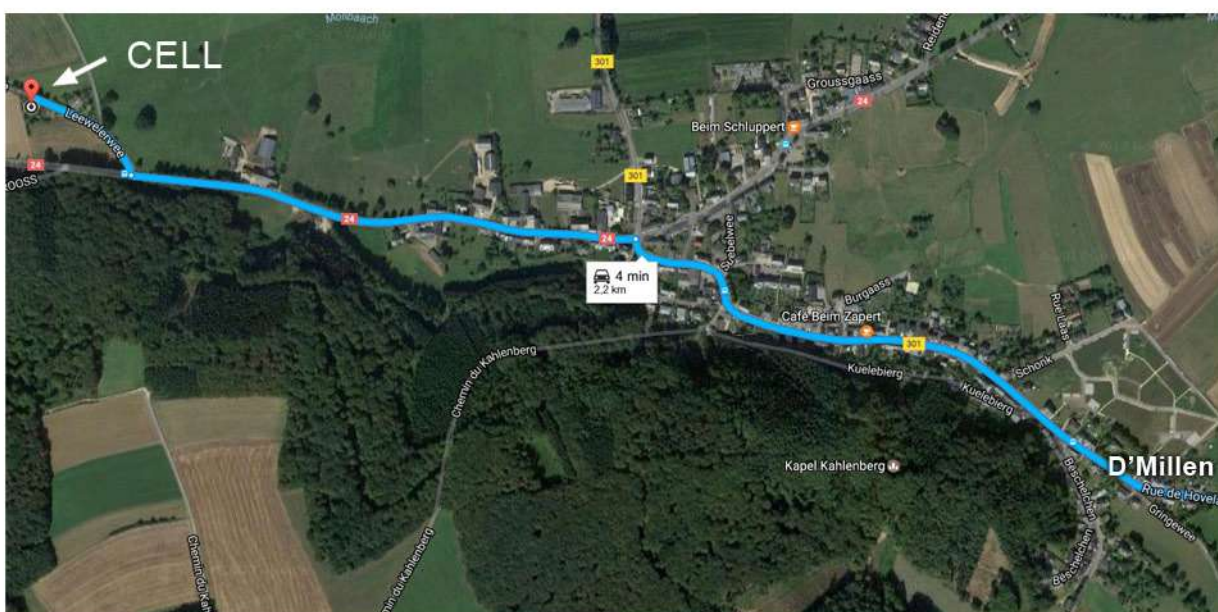


#### 4. Kursorte

Code	Lieu	Adresse
LTA-N0.6	Lycée Agricole, bâtiment en face des serres, RdC, salle n°6	72, Avenue Salentiny L-9080 Ettelbruck
LTA-serre	Lycée Agricole, serres	72, Avenue Salentiny L-9080 Ettelbruck
CELL - Beckerich	CELL, Beckerich, c/o Katy Fox	1, Leewelerwee L-8523 Beckerich
TERRA - Eischerfeld	TERRA, Eischerfeld	5, rue Eischerfeld L-1462 Luxembourg
Hobscheid	Maggy Backes, Hobscheid	32, rue de Steinfort L-8371 Hobscheid



TERRA S.C. Rue Eicherfeld, L-1462 Luxembourg



CELL 1 Leewelerwee, L-8523 Beckerich, Luxembourg

## 5. Abschluss des Kurses

### **Projektskizze**

Parallel zu den Kursen sollten die Teilnehmer an ihren Projektskizzen arbeiten. Die Ausarbeitung dieser Skizzen kann von den Kursleitern individuell begleitet werden. Am Ende des Kurses soll eine abschließende Evaluierung der Projektskizze stattfinden im Rahmen eines persönlichen Gesprächs.

### **Zertifikat**

Das zum Abschluss des Kurses zu erhaltende Zertifikat hat keinen Diplomcharakter und stellt keine Grundlage für einen Anspruch auf einen Arbeitsvertrag dar.

Allerdings hat das Zertifikat einen gewissen Wert im Rahmen der beruflichen Erwachsenenfortbildung, zumal auch CELL offiziell als Weiterbildungseinrichtung registriert ist.

### **Abschließendes persönliches Gespräch**

Zum Abschluss des Kurses sollen persönliche Gespräche mit den Kursabsolventen stattfinden. Die Themen sind dabei:

- Evaluierung des Lehrgangs seitens des Teilnehmers
- Evaluierung des persönlichen Projektes
- Fragestellungen in Bezug auf den weiteren Werdegang des persönlichen Projektes

### **Perspektiven**

CELL wird im Rahmen des Möglichen auch über den Kurs hinaus seine Rolle als Vermittler und Koordinator wahrnehmen und Projekte, Projektträger und Projektleiter zusammenführen und begleiten.



## 6. Projektskizze

Lehrgang: Betreuer von  
Gemeinschaftsgärten



Projektskizze	
Name	
Ort	
Träger	
Kategorie	
Form	
Zielsetzung	
Zeitplan	
Finanzierung	
Legale Form	
Teilnehmer	
Fläche	
Ausrüstung	
Kulturen	
Verwertung der Produkte	
Aktivitäten	

**Kategorien:** Haus-, Gemeinschafts-, Schul-, Schau-, Lehr-, soziale, therapeutische, intergenerationelle, interkulturelle Gärten, essbare Stadt u.a.

**Form:** Stadtgarten, Landgarten, Fläche in Gartenkolonie, Dachgärten, Terrassengärten, Strassengärten, Gewächshaus u.a.

**Ausrüstung:** Einzäunung, Gewächshaus, Tunnel, Bewässerung, Gemeinschaftsraum, Arbeitsraum, Lagerraum, Werkzeugraum u.a.

**Aktivitäten:** Gartenaktivitäten, pädagogische und soziale Aktivitäten, öffentliche Aktivitäten u.a.